



34	Ereignisse nach dem 31. Dezember 2005
34	Integration der STEAG HamaTech AG
36	Ausblick
37	Gesamtwirtschaft
38	Ausblick Weltwirtschaft
38	Optical Disc Markt
39	Entwicklung in den Regionen
40	Marktauswirkungen
41	Forschung und Entwicklung
42	Optical Disc
43	Mastering der neuen Formate
44	Recordable DVD
44	MOLDPRO
44	TMR Technologie
45	Optical Coatings – OPTICUS
46	Decorative Coatings
47	Vertrieb und Service
47	Die Fertigungsstandorte
49	Mitarbeiter
50	Finanzwirtschaftliche Situation
50	Umsatz und Ertrag
52	Auftragsbestand und Auftragseingang
52	Bilanz und Liquidität
52	Eigenkapital und Gewinnverwendung
53	Aktienrückkauf
54	Investitionen und Finanzierung
54	Cashflow
54	Risikobericht und KonTraG
56	Umwelt und Nachhaltigkeit

Produktneuheiten.

### **Die MOLDPRO.**

Zusammen mit den neuen Blu-ray Systemen wurden im Oktober die ersten neuen MOLDPRO Spritzgussmaschinen ausgeliefert. Auch bei DVD-Schlüsselkunden wird die Maschine zusammen mit unserer SPACELINE II HD bereits erfolgreich getestet.



## Lagebericht des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns und der SINGULUS TECHNOLOGIES AG

---

Die Gesellschaft hat von der Möglichkeit gemäß § 315 Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht und einen zusammengefassten Lagebericht für den SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern und die SINGULUS TECHNOLOGIES AG erstellt.

Da der Geschäftsverlauf, die Lage der Gesellschaft sowie die Risiken der zukünftigen Entwicklung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns weitgehend übereinstimmen, beziehen sich die folgenden Ausführungen, insbesondere die Zahlenangaben, auf den SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern.

### **Ereignisse nach dem 31. Dezember 2005 Integration der STEAG HamaTech AG**

SINGULUS TECHNOLOGIES hat am 6. November 2005 die Akquisition der Aktienmehrheit der STEAG HamaTech AG bekanntgegeben. Am 27. Januar 2006 wurde das Closing erfolgreich durchgeführt und 66,28 % der Aktien der STEAG HamaTech AG vom Hauptaktionär, der SES Beteiligungs-GmbH/RAG, übernommen. Zusammen mit den bereits über den Markt erworbenen Aktien und den Verkäufen der Privataktionäre im Rahmen des öffentlichen Übernahmeangebots hält SINGULUS TECHNOLOGIES am 27. Februar 2006 insgesamt 87,55 % der STEAG HamaTech-Aktien.

Die Zusammenführung der beiden Unternehmen wird mit Hochdruck vorbereitet und im Rahmen des rechtlich Zulässigen unverzüglich umgesetzt. Durch die optimale Abstimmung beider Unternehmen sollen Einspar- bzw. Synergieeffekte in der Größenordnung von ca. 20 Mio. € erzielt werden. Diese Kostenvorteile in Einkauf, Produktion, Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Verwaltung sollen die internationale Wettbewerbsfähigkeit des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns entscheidend stärken.

Durch den Zugang zu Schlüsselkunden im Bereich Recordable in Asien, die STEAG HamaTech seit vielen Jahren beliefert, erhofft sich SINGULUS TECHNOLOGIES künftig auch in diesem Marktsegment eine deutlich verbesserte Marktposition.

SINGULUS TECHNOLOGIES wird auch zukünftig auf das Kerngeschäft der Anlagen für die Herstellung von Optical Disc sowie auf die Weiterentwicklung und den Ausbau der neuen Arbeitsgebiete TMR und Optical Coating ausgerichtet sein. Die Konzentration des Geschäftsbereichs Pre-recorded Disc wird bei SINGULUS TECHNOLOGIES in Kahl am Main und die des Geschäftsbereichs Recordable Disc bei STEAG HamaTech in Sternenfels erfolgen.

In Sternenfels gab der Vorstand der STEAG HamaTech bekannt, dass die defizitären Aktivitäten für den Prerecorded Bereich beendet werden. Weiterhin wird eine Portfolio-Optimierung durchgeführt. Aktivitäten, die nicht zum Kerngeschäft gehören, sollen bei Vorliegen attraktiver Angebote verkauft oder in Joint Ventures mit strategischen Partnern überführt werden. Das betrifft die STEAG HamaTech Tochtergesellschaft Eta Optik sowie den Bereich Photomasken-Anlagen.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat beschlossen, am Standort Kahl die Sparte Recordable künftig nicht weiter zu betreiben. Außerdem werden künftig die kostengünstigen Produktionskapazitäten der STEAG HamaTech in Nove Mesto, Slowakei, ebenfalls genutzt werden. SINGULUS TECHNOLOGIES wird nach der Übernahme der STEAG HamaTech auf die Kapazitäten dieses Produktionsstandortes zugreifen können und in Zukunft verstärkt für Vormontageaufgaben einsetzen.

Unter Berücksichtigung der bei der STEAG HamaTech bereits im Jahr 2005 getroffenen

Entscheidungen sowie durch weitere Personalmaßnahmen bei SINGULUS TECHNOLOGIES und STEAG HamaTech wird im Laufe des Geschäftsjahres 2006 in beiden Unternehmen eine Reduktion von insgesamt etwa 200 Mitarbeitern erwartet.

Der Zusammenschluss von SINGULUS TECHNOLOGIES und STEAG HamaTech ist die Basis für eine Technologie- und Marktführerschaft in allen Optical Disc Formaten. Diese soll auch bei der Einführung der kommenden einmal-beschreibbaren Blu-ray Disc/HD DVD zum Aufzeichnen hochauflösender (HDTV) Fernsehsendungen fortgesetzt werden.

In den Bereichen Prerecorded CD, DVD und HD DVD hat SINGULUS TECHNOLOGIES bereits eine führende Marktstellung. Wir sind sicher, dies auch bei Prerecorded Blu-ray Disc zu erreichen. Nach der Zusammenführung der Unternehmen wird sich zudem die Marktposition im Recordable Geschäft, in welchem SINGULUS TECHNOLOGIES bisher schwächer als bei den Prerecorded Disc positioniert war, verbessern.

\_SINGULUS TECHNOLOGIES AG, Kahl



\_STEAG HamaTech AG, Sternenfels



## Ausblick

Wir haben im Geschäftsjahr 2005 auf die Marktschwäche mit Kostensenkungsmaßnahmen reagiert. Diese notwendigen Anpassungsprozesse werden weiter betrieben. Viel wichtiger für die langfristige Perspektive unseres Unternehmens waren jedoch die strategischen Entscheidungen, die wir letztes Jahr getroffen und zu Beginn 2006 umgesetzt haben.

Die Übernahme der STEAG HamaTech stellt eine überfällige Marktkonsolidierung dar. Aus unserer Sicht ist sie ein entscheidender Schritt zur Festigung unserer Marktführerschaft wie auch zur Absicherung unserer künftigen Ertragskraft.

Die Rückkehr zu Wachstum in den kommenden Jahren wird wesentlich davon abhängen, wie schnell die neuen hochauflösenden Fernsehgeräte sowie die Formate HD DVD und Blu-ray Disc mit Abspielgeräten (Player) in die Haushalte weltweit Einzug finden werden. Für das Geschäftsjahr 2006 erwarten wir zu den bereits ausgelieferten Maschinen für die Produktion von Blu-ray Discs weitere Aufträge. Damit steht fest: „Das Zeitalter einer neuen Generation von Unterhaltungsqualität hat begonnen.“ HDTV (HD ready) hält Einzug in unsere Haushalte. Diese Entwicklung ist nicht mehr umkehrbar und wird – wie alle technologischen Weiterentwicklungen in der Vergangenheit – bereits in wenigen Jahren Standard sein.

Darauf begründen wir unseren Optimismus bezüglich der Entwicklung unserer Industrie in den kommenden Jahren. Durch die jetzt voll-

zogene Marktberreinigung wie auch durch die Kostenanpassung wird SINGULUS TECHNOLOGIES im Augenblick eines wieder erstarkenden Marktes überproportional von der positiven Geschäftsentwicklung profitieren.

Unser Ziel ist es, diese Marktstärke zu nutzen, um die vor einigen Jahren begonnenen Aktivitäten der Diversifikation schneller voranzutreiben. Die Eigenentwicklungen der letzten Jahre haben uns gezeigt, dass wir technologisch fähig sind, auch die größten und komplexesten Herausforderungen im Bereich der Nano-Beschichtungen zu bewältigen. Der Verkauf einer Beschichtungsanlage für die Halbleiterindustrie sowie für die Brillenglasbeschichtungsindustrie sind ein Beweis hierfür.

Wir mussten aber auch erkennen, dass die Markteintrittsbarrieren für Eigenentwicklungen in andere Industrien nennenswert hoch und damit auch nur zeitaufwendig zu überwinden sind.

Unser Ziel ist es, SINGULUS TECHNOLOGIES mittelfristig in der Produktpalette breiter aufzustellen und einen Teil von Umsatz und Ertrag aus anderen Geschäftsfeldern als dem Optical Disc-Bereich zu generieren. Deshalb ist es konsequent, im Rahmen künftiger Akquisitionen Unternehmen zu erwerben, deren Kernkompetenz nicht Optical Disc ist. Nach vier erfolgreichen Übernahmen in unserem Kerngeschäft (EMOULD, OMP, ODME-Mastering und STEAG HamaTech) und den damit verbundenen Integrationen von fremden Unternehmenskulturen in die SINGULUS TECHNOLOGIES Kultur fühlen wir uns für diesen Schritt gut gerüstet.

## Gesamtwirtschaft

2005 war die weltwirtschaftliche Entwicklung stabil. Die Produktion wuchs insgesamt mit Raten, die über dem mittelfristigen Trend lagen. In den Industrieländern beschleunigte sich die Zunahme des Bruttoinlandsproduktes vor allem durch den starken Zuwachs in Japan um 2,4 % und in den USA um 3,6 % (OECD-Schätzung).

In der Eurozone hat die Konjunktur nach schwachen ersten Monaten in der zweiten Jahreshälfte auch etwas an Dynamik gewonnen und wird laut Prognosen der OECD in den nächsten zwei Jahren weiterhin moderat steigen. Das reale Bruttoinlandsprodukt nahm um 1,4 % gegenüber 2004 leicht zu. Wesentlicher Impulsgeber für die Erholung der Industrie war die Außenwirtschaft. Der Export in Nicht-EWU-

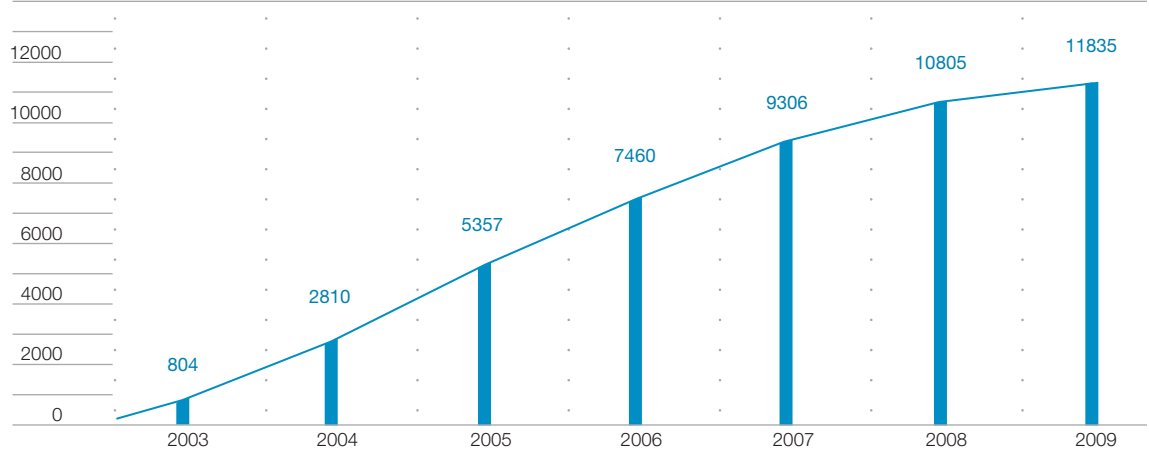
Länder und die Kosten-Wettbewerbsfähigkeit verbesserten sich merklich. Auch die Investitionen im europäischen Raum stiegen leicht an. Der private Konsum in den Dienstleistungsbereichen und im Einzelhandel stagnierte hingegen. Hier wirkten sich vor allem die verteuerten Energiepreise negativ auf die Entwicklung aus.

Auch in Deutschland belebte sich die Konjunktur im Jahresverlauf. Der private Konsum blieb jedoch weiter schwach, so dass das Bruttoinlandsprodukt mit 1,1 % nur wenig zunahm.

Ein recht hohes Expansionstempo war in den USA mit einer Wachstumsrate von 3,6 % zu verzeichnen. Das Bruttoinlandsprodukt stieg erneut stärker als das Produktionspotenzial. Die Hurrikans Katrina und Rita hatten nur einen temporär dämpfenden Einfluss auf die Wirtschaftsentwicklung in den USA.

### Marktentwicklung einmal- und wiederbeschreibbare DVD weltweit

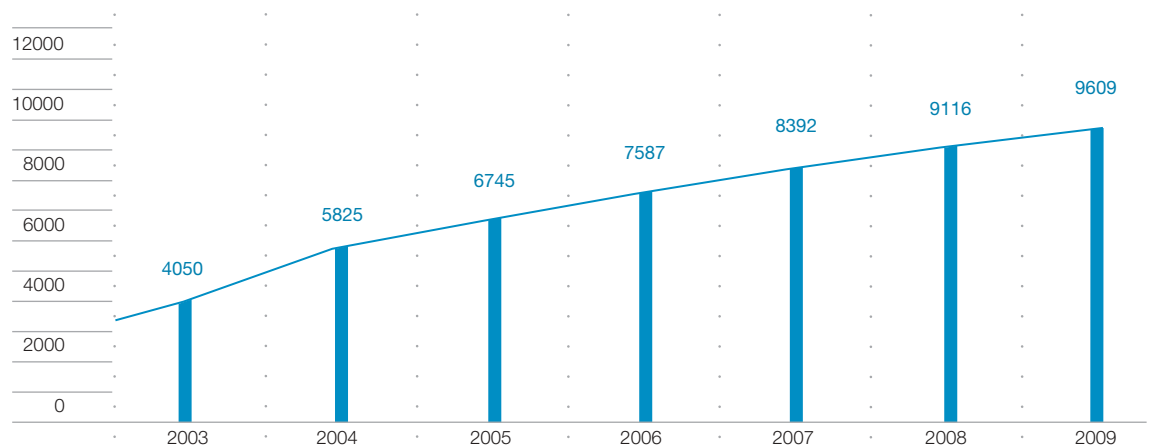
[in Mio. Discs]



Quelle: Understanding & Solutions, Dezember 2005

### Marktentwicklung Prerecorded DVD weltweit

[in Mio. Discs]



Quelle: Understanding & Solutions, November 2005

### Ausblick Weltwirtschaft

Wirtschaftsexperten der Universität Kiel erwarten für 2006 eine leichte Erholung der konjunkturellen Entwicklung. Eine prognostizierte Abwertung des Euro gegenüber den anderen Leitwährungen soll erneut zu einem Anstieg der Exporte aus der Eurozone führen. Bereits im Jahr 2005 hat der Euro real gegenüber den wichtigsten Handelswährungen abgewertet. Dies ist mit ein Grund, warum die Universität Kiel auch eine Zunahme der Binnennachfrage gegenüber 2005 im europäischen Wirtschaftsraum erwartet. Mittelfristig sind die Wachstumserwartungen jedoch eher verhalten. So soll das jährliche Wachstum des Produktionspotenzials im Euroraum nicht über 1,75 % p.a. liegen.

### Optical Disc Markt

Trotz der schwachen Nachfrage nach neuen Maschinen war das Wachstum des Endverbrauchermarktes für DVD auch in 2005 ungebrochen. Die Nachfrage nach DVD wuchs so stark, dass ein Rückgang bei den CD dadurch mehr als ausgeglichen wurde.

Die größten Zuwächse verzeichnete der Markt für ein- und mehrfach bespielbare DVD. Hier stieg die Produktion laut Understanding & Solutions von 2,8 Milliarden Scheiben in 2004 auf ca. 5,4 Milliarden in 2005.

Diese Effekte dürften unter anderem auf die sinkenden Preise für ein- und mehrfach beschreibbare DVD und die Tendenz zu größeren Packungseinheiten zurückzuführen sein. Kräftig angekurbelt wurde die Nachfrage nach

ein- und mehrfach bespielbaren DVD auch durch die steigende Marktdurchdringung mit DVD Recordern. Die Marktforscher des britischen Instituts Understanding & Solutions sprechen in 2005 von einer Verdoppelung der Verkaufszahlen in Westeuropa auf 6,9 Millionen Geräte, davon jedes fünfte mit eigener Festplatte. In Deutschland waren 2005 etwa 7 % aller Haushalte mit einem DVD Recorder ausgestattet. Die Experten gehen davon aus, dass in 2008 bereits 41 % aller europäischen Haushalte einen DVD Recorder besitzen werden.

Deutlich gewachsen ist auch die Zahl der weltweit produzierten vorbespielten DVD. Diese kletterte von 5,8 Milliarden Stück in 2004 auf ca. 6,7 Milliarden in 2005 und stieg damit um 16 %.

Die Herstellung von vorbespielten CD war hingegen wie auch schon in 2004 weiter rückläufig, und auch die CD-R Nachfrage nahm um ca. 3 % ab. Dieser Trend wird sich nach Expertenmeinung auch in den nächsten Jahren fortsetzen.

## **Entwicklung in den Regionen**

### ***Asien.***

Die Entwicklung im asiatischen Optical Disc Markt wurde durch eine drastische Verteuerung des Rohmaterials Polycarbonat für die Disc-Fertigung negativ beeinflusst. Der Preis hat sich mehr als verdoppelt, unter anderem aufgrund einer gezielten Verknappung durch die Hersteller. Die gestiegenen Herstellungskosten für die überwiegend in Taiwan und China produzierten Recordable Disc konnten nicht an die Verbraucher weitergegeben werden,

so dass viele Hersteller von Recordable Disc mit Verlusten arbeiten mussten. Der Absatz für DVD R Anlagen im Zielmarkt Asien ging in Folge rapide zurück.

Berichte aus Asien signalisieren aber, dass die dort ansässigen Disc-Produzenten teilweise inzwischen wieder an der Grenze ihrer Auslastung arbeiten. Deshalb wird auch eine Wiederbelebung des Geschäftes auf dem asiatischen Anlagenmarkt erwartet.

### ***USA.***

In den USA verunsicherte der anhaltende Formatstreit um die Einführung der Nachfolgeneration der DVD die Optical Disc Industrie. Anfang 2005 wurde nur verhalten in neue Produktionssysteme investiert. Gegen Jahresende nahm die Investitionstätigkeit jedoch wieder Fahrt auf, da die Nachfrage nach DVD nach wie vor gut ist und eine Erweiterung der Produktionskapazitäten auslöste. Die schnelle Markteinführung von Kombianlagen, das heißt Maschinen, bei denen von der DVD Produktion auf die Produktion von HD DVD mittels einfachen Knopfdrucks umgeschaltet werden kann, hat den Verkauf gefördert.

### ***Europa.***

In der Eurozone war der Bedarf nach Optical Disc höher als erwartet. So stieg die DVD Produktion um 25 % gegenüber dem Vorjahr und lag bei 2,3 Milliarden Disc. Aber auch hier verunsicherte die ungeklärte Formatfrage die Hersteller, so dass sich die Investitionen in neue Anlagen abschwächte.

\_Messestand HD DVD auf der CES 2006



\_Messestand Blu-ray Disc Association auf der CES 2006



### *Neue Formatgeneration.*

Die Blu-ray Disc Association hat formell auf der CES in Las Vegas im Januar 2006 ein neues Zeitalter der Unterhaltung angekündigt. Über 20 Unternehmen melden die Einführung von Blu-ray Disc-Produkten an, darunter Abspiel- und Aufzeichnungsgeräte, High-Definition-Computerlaufwerke, beschreibbare Medien und PC-Anwendungen sowie über 100 Film- und Musiktitel. Das Konsortium rund um die Blu-ray-Technik mit seinen 150 Firmen scheint übermächtig. Immerhin haben sich hier unter anderem Philips, Sony, Matsushita/ Panasonic, Sharp, Samsung, Dell und Apple zusammengefunden.

Aber auch die Entwickler des 2. Formats HD DVD, Toshiba und NEC haben sich im Markt etabliert. Insbesondere durch die Entscheidung von Microsoft, HD DVD in Verbindung mit der Spielekonsole Xbox 360 zu verwenden, wird neben Blu-ray künftig auch HD DVD im Markt fest verankert werden.

### **Marktauswirkungen auf SINGULUS TECHNOLOGIES**

Für SINGULUS TECHNOLOGIES spielen neben der allgemeinen weltwirtschaftlichen Entwicklung spezifische Marktfaktoren eine wesentliche Rolle. So wird in den nächsten Jahren das hochauflösende Fernsehen ein entscheidender Wachstumsfaktor sein. Mit der Zunahme von Sendungen in HDTV wird die Nachfrage nach Optical Disc mit sehr hohen Speicherkapazitäten, also der HD DVD oder der Blu-ray Disc, deutlich steigen. Parallel dazu wird der Bedarf an DVD und DVD R weiter wachsen.

Neben der Filmindustrie ist vor allem der PC- und Spielmarkt ein wichtiger Wachstumstreiber für die Nachfrage nach Optical Disc. In Deutschland zum Beispiel wurden in 2004 allein 1,3 Milliarden € für PC- und Spielesoftware ausgegeben. Die neueste Generation der Spielekonsolen steht schon in den Startlöchern. Mit ihnen kommt der Durchbruch für die neuen Speicherformate (Blu-ray bei Playstation 3, HD DVD bei Xbox 360).

Auch Navigationssysteme setzen sich immer mehr durch. Für die Navigationssoftware werden ebenfalls hohe Speicherkapazitäten benötigt. Neu auf dem Markt sind auch DVD Camcorder. Die Filmaufnahmen können direkt mit der Kamera geschnitten oder die DVD zur weiteren Bearbeitung in den Computer eingelegt werden. Auch hier liegt in den nächsten Jahren weiteres Wachstumspotenzial.

### Forschung und Entwicklung (F & E)

#### Allgemein.

Unabhängig vom Umsatz- und Ergebnistrückgang im Geschäftsjahr 2005 hält SINGULUS TECHNOLOGIES an intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur ständigen Verbesserung und Weiterentwicklung ihrer Produkte fest.

Mittels Forschung und Entwicklung wird auch künftig die Marktposition von SINGULUS TECHNOLOGIES im Optical Disc Markt gefestigt. Weiterhin hat das Unternehmen im Rahmen der Diversifizierungsaktivitäten geforscht. Nach 22,8 Mio. € in 2004 (5,4 % vom Umsatz) wurden in 2005 19,4 Mio. € (8,4 % vom Umsatz) ausgegeben.

\_Xbox 360 von Microsoft



Ziele der Forschung und Entwicklung sind:

- \_ Aufrechterhaltung der Nummer 1-Position im Markt für Maschinen zur Herstellung vorbespielter Disc,
- \_ Ausbau des Marktanteils im Bereich der Maschinen für Recordable Disc – künftig mit STEAG HamaTech ein Aufstieg zur Nummer 1-Position
- \_ Sicherstellung der Nummer 1-Position im künftigen Markt für Maschinen der dritten Generation Optical Disc (HD DVD sowie Blu-ray),
- \_ Entwicklung von Maschinen in Wachstumsmärkten mit hohem Innovationscharakter im Rahmen der Diversifikationsstrategie (OPTICUS, MRAM, SINGULUS 3 DS).

#### Forschung & Entwicklung (in Mio. €)

	2003	2004	2005
F & E	16,3	22,8	19,4

## Optical Disc

Im Kernarbeitsgebiet, den Maschinen zur Herstellung von Optical Disc, konzentrierte sich SINGULUS TECHNOLOGIES im Jahr 2005 mit aller Kraft auf die Entwicklung der Anlagen für die Herstellung der neuen Disc Formate HD DVD und Blu-ray.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat 2005 neue Systeme für die Produktion sowohl von HD DVD als auch für Blu-ray Disc vorgestellt. Parallel wurde von SINGULUS MASTERING auch ein neues Mastering System für die 3. Formatgeneration in den Markt eingeführt. Damit ist SINGULUS TECHNOLOGIES derzeit der einzige Hersteller, der künftig alle erforderlichen Produktionssysteme für beide Zukunftsformate anbieten kann.

### \_SPACELINE II HD



#### **SPACELINE II HD.**

In Zusammenarbeit mit dem japanischen Unternehmen Memory-Tech, das gemeinsam mit dem Formatentwickler Toshiba umfangreiches Know-how für HD DVD Fertigungstechnologien aufgebaut hat, wurde die Replikationslinie SPACELINE II zum Einsatz für HD DVD weiterentwickelt und zur Marktreife gebracht. Die SPACELINE II HD ist sowohl für die Produktion der DVD 9 als auch der neuen HD DVD im Single und Dual Layer Format ausgelegt. Per Knopfdruck kann die SPACELINE II HD auf das High Density Format HD DVD umgestellt werden. Damit ermöglicht SINGULUS TECHNOLOGIES den Disc-Herstellern, flexibel auf die Marktnachfrage nach gegenwärtigen und künftigen Formaten zu reagieren. Die Anlage wurde im Mai 2005 in USA auf der Branchenleitmesse MEDIA-TECH Expo in Las Vegas vorgestellt. Mehr als 50 % der SPACELINE II Anlagen werden inzwischen in dieser erweiterten Konfiguration verkauft.

\_BLU-LINE



### ***BLU-LINE.***

Ende 2004 hat SONY eine enge Zusammenarbeit und eine strategische Kooperation zur Entwicklung und zum Bau von Anlagen der 3. Formatgeneration Blu-ray Disc mit SINGULUS TECHNOLOGIES vereinbart. Gemeinsam haben beide Unternehmen eine Inline Anlagentechnik für die Massenproduktion der Blu-ray Disc entwickelt. Anfang April 2005 konnte die erste Inline Fertigungslinie für die Massenproduktion von vorbespielten Blu-ray Disc (BD ROM) in Betrieb genommen werden. Seit April 2005 wurde die Anlage zur Produktion von Blu-ray Disc, BLU-LINE genannt, in Kahl getestet und zusammen mit SONY den führenden Hollywood Studios vorgestellt. Anfang Oktober 2005 erfolgten die ersten Auslieferungen der Produktionssysteme an internationale Großkunden. Inzwischen sind weitere Anlagen installiert. Damit ist SINGULUS TECHNOLOGIES der erste europäische Linienanbieter, der auf Blu-ray Anlagen in Testproduktion bei fünf Großkunden in Europa und USA verweisen kann.

Neben der Pilotproduktion von Blu-ray Single Layer Disc mit Schlüsselkunden verfolgt SINGULUS TECHNOLOGIES intensiv die

\_LBR 266



Weiterentwicklung des Produktionssystems zu einer Dual Layer Fertigungsanlage. Ein zusätzlicher Schwerpunkt liegt in der Entwicklung der kommenden einmal beschreibbaren und wieder beschreibbaren Blu-ray Disc, die der Verbraucher zum Aufzeichnen der hochauflösenden Fernsehfilme benötigt.

### ***Mastering der neuen Formate.***

Das neue Mastering System LBR 266 stellte SINGULUS TECHNOLOGIES erstmalig auf der MEDIA-TECH Expo in Las Vegas vor. Der neue Laser Beam Recorder wurde auf Grundlage des seit 1999 in Zusammenarbeit mit Philips eingeführten Deep UV-Testsystems für Blu-ray und der in der Praxis bewährten DVD Mastering Systeme entwickelt. Der LBR 266 ist speziell auf die Anforderungen der neuen Formate HD DVD und Blu-ray zugeschnitten. Durch den Einsatz eines Solid State Lasers mit einer Wellenlänge von 266 nm können Strukturen von 150 nm Größe aufgezeichnet werden. Mit einem zusätzlichen Modul lässt sich der LBR 266 auch für das Mastering von einmal beschreibbaren und mehrfach wiederbeschreibbaren HD DVD und Blu-ray Disc aufrüsten.

**Recordable DVD.**

Neben der Optimierung der Produktionsverfahren für die 4x und 8x Technologie wurde an der neuen DVD R 16x Technik gearbeitet. Seit Februar 2005 wird diese Technologie zusammen mit der STREAMLINE II DVD R vermarktet. Da künftig die Recordable-Anlagen nur noch von STEAG HamaTech gefertigt und im Markt angeboten werden, wird die Dual Layer-Technologie in den kommenden Monaten auf die STEAG HamaTech-Anlage übertragen.

**MOLDPRO.**

Anfang Juli 2005 wurde die Prototypen-Produktion der neuen MOLDPRO Spritzgussmaschinen von Kahl nach Schaffhausen, Schweiz, verlagert, so dass die Montage der ersten MOLDPRO-Maschinen an diesem neuen Standort bei der SINGULUS MOLDING AG begonnen wurde. Zusammen mit den neuen Blu-ray Systemen wurden im Oktober die ersten MOLDPRO Spritzgussmaschinen ausgeliefert. Auch bei DVD-Schlüsselkunden wird die Maschine zusammen mit unserer SPACELINE II HD bereits getestet.

**TMR Technologie**

SINGULUS TECHNOLOGIES hat seit 2002 seine Geschäftsaktivitäten um die Entwicklung von Anlagen der TMR (Tunnel Magnetic Resistance) Beschichtungstechnologie für IT-Anwendungen erweitert. Die Kernkompetenz von SINGULUS TECHNOLOGIES liegt dabei im Bereich der Vakuum-Dünnschichtbeschichtung. Mit der TMR Technologie zur Herstellung von MRAM-Wafern und Thin Film Heads war SINGULUS TECHNOLOGIES Mitte 2005 auf der Halbleitermesse SEMICON West in San Francisco, USA, vertreten.

\_STREAMLINE II DVDR DL



\_MOLDPRO



\_TIMARIS Oxidationsmodul



\_OPTICUS Brillenglas-Beschichtungsanlage



Bei der Thin Film Head Applikation werden magnetische Materialien abgeschieden, die es der nächsten Generation der magnetischen Speichermedien ermöglicht, Informationen mit einer höheren Speicherdichte auf eine Festplatte zu schreiben. Schreibleseköpfe sind deshalb wichtige Schlüsselemente für magnetische Festplatten mit hoher Speicherdichte, wie sie neben Computern, zum Beispiel auch immer mehr in dem Wachstumsmarkt der Sat-Digitalreceiver mit eingebauter magnetischer Festplatte verwendet werden. Der Sat-Empfänger zeichnet auf Tastendruck das aktuell laufende TV-Programm auf. Danach kann der Film auf eine DVD gebrannt und archiviert werden.

Ende Dezember wurde der Durchbruch bei der TIMARIS-Anlage für TMR Anwendungen erreicht. Ein erster Auftrag für das Anwendungsgebiet Thin Film Heads (Schreibleseköpfe) wurde verbucht. Durch diese Bestellung ist es SINGULUS TECHNOLOGIES gelungen, mit seiner Beschichtungstechnologie die hohen Markt-Eintrittsbarrieren in neue Technologien zu überwinden.

## Optical Coatings – OPTICUS

Mit der OPTICUS-Maschine erweiterte SINGULUS TECHNOLOGIES das Anwendungsspektrum seiner Anlagen auf eine weitere Branche und machte die für die Serienfertigung von CD und DVD entwickelte Inline-Vakuum-Beschichtungstechnologie erstmalig für die Brillenglas-Fertigung nutzbar. Das automatische System zur Beschichtung einzelner Brillengläser wurde gemeinsam mit dem Schlüsselkunden, dem Brillenglashersteller Rupp + Hubrach, entwickelt und optimiert. Dabei konnte unter anderem die Prozessdurchlaufzeit auf einen neuen Rekord reduziert werden. Durch die volle Automatisierung der Brillenglasbeschichtung können Hersteller ihre gegenwärtigen Produktionskosten deutlich senken. Im Gegensatz zu den standardisierten Optical Disc Systemen werden bei der OPTICUS Anlage individuelle Prozesse in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt, welche die jeweiligen Ansprüche an Farbe und Eigenschaften der Beschichtung erfüllen. Anfang 2006 konnte SINGULUS TECHNOLOGIES den ersten Kaufauftrag für eine OPTICUS Anlage verzeichnen.

## \_SINGULUS 3DS

***Decorative Coatings.***

SINGULUS TECHNOLOGIES hat die Idee der OPTICUS Fertigungstechnologie noch auf eine weitere Anwendung übertragen: Das Aufbringen von dekorativen Schichten auf 3-dimensionale Bauteile. Im November 2005 wurde die SINGULUS 3DS, eine innovative Anlage zur dekorativen Beschichtung von Kunststoff- und Metallteilen, in den Markt eingeführt.

Eine erste Anlage des neuen Typs war bereits im Spätsommer an einen Schlüsselkunden ausgeliefert und dort in die Serienproduktion integriert worden. Diese Anlage stellt eine revolutionäre Neuentwicklung im Bereich der PVD-Oberflächenbeschichtung dar. Mittels der im SINGULUS 3DS eingesetzten Kathodenzerstäubung (Sputtering) können komplexe, 3-dimensionale Kunststoff- bzw. Metallteile nach individuellen Anforderungen und reproduzierbar im Vakuum mit dekorativen Oberflächen versehen werden. Die Anwendung reicht von Verpackungen im hochwertigen Kosmetikbereich bis hin zu Komponenten im Bereich Consumer Electronics und Appliances. Die in der SINGULUS 3DS eingesetzte Kathodenzerstäubung hat gegenüber herkömmlichen Prozessen, wie dem Galvanisieren oder auch dem Aufdampfen im Vakuum, deutliche technische und wirtschaftliche Vorteile.

Dem Betreiber eröffnen sich dadurch vollkommen neue Anwendungen, die es ihm ermöglichen, flexibler auf die Anforderungen und Wünsche der unterschiedlichen Kundensegmente, bei gleichzeitig niedrigeren Kosten, einzugehen.



## **Vertrieb und Service, Aktivitäten in den Tochtergesellschaften**

Alle Entwicklungs- und Fertigungskapazitäten sind bisher in Europa konzentriert. Vertrieb und Service sind international aufgestellt.

SINGULUS TECHNOLOGIES ist beim Kundensupport in der Industrie für Anlagen zur Herstellung von Optical Disc weltweit führend. Weltweit wird ein On-Site Service durchgeführt. Hotlines rund um die Welt sichern eine hohe Fertigungsbereitschaft der Produktionsanlagen.

### ***Vertriebs- und Service Tochtergesellschaften:***

- \_SINGULUS MASTERING International GmbH, Schaffhausen, Schweiz
- \_SINGULUS TECHNOLOGIES UK Ltd., Swindon, UK
- \_SINGULUS TECHNOLOGIES IBERICA S.L., Sant Cugat del Vallés, Spanien
- \_SINGULUS TECHNOLOGIES FRANCE S.a.r.l., Valence, Frankreich
- \_SINGULUS TECHNOLOGIES ITALIA s.r.l., Senigallia (Ancona), Italien
- \_SINGULUS TECHNOLOGIES Inc., Windsor, USA
- \_SINGULUS TECHNOLOGIES Service Group Inc., Windsor, USA
- \_SINGULUS TECHNOLOGIES LATIN AMERICA Ltda., Sao Paulo, Brasilien
- \_SINGULUS TECHNOLOGIES ASIA PACIFIC Pte. Ltd., Singapur

- \_SINGULUS VIKA CHINA LIMITED, Wanchai, Hong Kong
- \_SINGULUS TECHNOLOGIES TAIWAN Ltd., Taipei, Taiwan

Mit Ausnahme von SINGULUS VIKA CHINA LIMITED (Anteil: 51 %) hält die Gesellschaft direkt oder indirekt sämtliche Anteile der aufgeführten Firmen. Zusätzlich werden Vertretungen und Servicestützpunkte in 17 Ländern unterhalten.

### ***Die Fertigungsstandorte: SINGULUS EMOULD GmbH, Würselen, Deutschland***

Bei SINGULUS EMOULD in Würselen bei Aachen werden seit der Übernahme des Unternehmens im Dezember 2001 Spritzgussmaschinen gefertigt. Mit dem Erwerb von EMOULD hatte sich SINGULUS TECHNOLOGIES die Kontrolle über den sehr wichtigen Prozessschritt des Spritzgießens für Optical Disc gesichert. Die technische Überlegenheit der elektromechanischen Spritzgussmaschinen von SINGULUS EMOULD gegenüber Konkurrenzprodukten und die führende Technologie der SINGULUS TECHNOLOGIES-Replikationslinien bieten einen bedeutenden strategischen Wettbewerbsvorteil bei allen gängigen Disc-Formaten. SINGULUS EMOULD beschäftigte zum 31. Dezember 2005 64 Mitarbeiter.

**SINGULUS MASTERING B.V.,  
Eindhoven, Niederlande**

Nachdem 2002 bereits mit OMP, Best, Niederlande, der erste Schritt in den Bereich des Mastering getan war, wurde SINGULUS TECHNOLOGIES Anfang 2004 durch die zusätzliche Übernahme des Mastering-Geschäftes von ODME, Eindhoven, Niederlande, mit 70 % Weltmarktanteil Marktführer. Auch im Mastering hat die Entwicklung der 3. Generation oberste Priorität. Für den Recordable Bereich wurden bereits erste Blu-ray Mastering-Systeme in 2005 verkauft und geliefert. Bei Pre-recorded (ROM) Blu-ray werden die Entwicklungsarbeiten voraussichtlich im Sommer 2006 abgeschlossen sein.

SINGULUS MASTERING hat im November einen wichtigen Verkaufserfolg in seiner Unternehmensgeschichte erzielt: Mit einer von Datapulse Technology, Singapur, bestellten Mastering Anlage wurde das 200. System

der Baureihe AM verkauft. Damit ist dieser Anlagentyp zur absoluten Benchmark der Branche avanciert.

Bei SINGULUS MASTERING waren zum 31. Dezember 2005 98 Mitarbeiter beschäftigt.

**SINGULUS MOLDING AG,  
Schaffhausen, Schweiz**

SINGULUS TECHNOLOGIES hat im Frühjahr 2005 begonnen, einen weiteren Fertigungsstandort in Schaffhausen, Schweiz, aufzubauen. Seit Sommer wird dort eine neue Generation von Spritzgussanlagen gefertigt. Die neue Fertigungskapazität wird zusätzlich zu den vorhandenen Standorten aufgebaut und konzentriert sich speziell auf die Produktion der neuartigen Spritzgussanlagen mit dem Markennamen MOLDPRO. Erste Maschinen wurden bereits ausgeliefert. Die breite Markteinführung begann Anfang März 2006. Bei SINGULUS MOLDING arbeiteten zum 31. Dezember 2005 33 Mitarbeiter.

SINGULUS EMOULD GmbH  
[Würselen, Deutschland]



SINGULUS MASTERING B.V.  
[Eindhoven, Niederlande]



SINGULUS MOLDING AG  
[Schaffhausen, Schweiz]



## Mitarbeiter

Erstmals seit Bestehen der SINGULUS TECHNOLOGIES AG kam es 2005 zu einem Personalabbau. Die Mitarbeiterzahl wurde weltweit im Zuge eines Kostensenkungsprogramms, das auch Personalmaßnahmen enthielt, um 100 Vollzeitbeschäftigte reduziert. Dementsprechend verringerte sich die Zahl der Beschäftigten von 736 Ende 2004 auf 636 Ende 2005. Der Schwerpunkt des Abbaus lag im Ausland. Im Zuge der Eröffnung des neuen Produktionsstandortes Schaffhausen in der Schweiz wurden 3 Beschäftigte dorthin versetzt sowie 30 Mitarbeiter am Standort Schaffhausen neu eingestellt.

Am Hauptstandort in Kahl hat sich die Belegschaft in 2005 von 378 auf 329 zum Ende des Geschäftsjahres reduziert. Zeitarbeitskräfte wurden nur noch in Ausnahmefällen beschäftigt.

Der Krankenstand betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 2,7 %. Der Bundesdurchschnitt lag laut Bundesministerium für Gesundheit und Soziales BMGS bei 3,3 %.

Der Schwerpunkt beruflicher Fort- und Weiterbildung lag neben der fachspezifischen Weiterbildung auf der fremdsprachlichen Fortbildung der Mitarbeiter. Zudem bestand in 2005 durch die erstmalige Bildung eines Betriebsrates auch in dieser Richtung erhöhter Fortbildungsbedarf.

---

### Mitarbeiter zum 31.12.

	2003	2004	2005
Inland	419	459	393
Ausland	180	277	243
Gesamt	599	736	636

## Umsatz und Ertrag

Der rückläufige Auftragseingang im dritten und vor allem im vierten Quartal 2004 war der erste Indikator für eine Marktberuhigung im Geschäftsjahr 2005. Nachdem sich auch Anfang 2005 keine Besserung einstellte, musste für das Jahr 2005 mit einer deutlichen Reduzierung des Umsatzes gerechnet werden. Insgesamt wurden rund 270 Maschinen zur Herstellung von CD und DVD weniger verkauft als im Jahr zuvor. Lediglich das Geschäft mit Mastering-Anlagen (+ 1 Maschine) blieb auf Vorjahresniveau. Im Einzelnen zeigte sich, dass 120 Maschinen für vorbespielte CD und

106 Maschinen für vorbespielte DVD weniger fakturiert wurden als 2004. Bei den Maschinen für einmal beschreibbare CD (CD R) wurden 27 Maschinen weniger als 2004, bei einmal beschreibbaren DVD (DVD R) insgesamt 17 Maschinen weniger fakturiert als 2004.

Infolgedessen ging der Umsatz von 439,5 Mio. € in 2004 auf 244,4 Mio. € im Geschäftsjahr 2005 zurück.

Bei der regionalen Umsatzverteilung haben sich deutliche Verschiebungen in Richtung Europa ergeben. 49,8 % des Umsatzes konnte hier verbucht werden (Vorjahr 40,2 %). Die Umsatzrealisierung in Asien sank auf 24,4 % (Vorjahr 33,7 %), und auch Nord- und Süd-

### Umsatz (in Mio. €)

	2003	2004	2005
Umsatzerlöse (brutto)	362,6	439,5	244,4
Vertriebseinzelkosten	13,8	16,0	12,1
Umsatzerlöse (netto)	348,8	423,5	232,3

### Anzahl fakturierter Anlagen

	2003	2004	2005
SKYLINE	310	202	82
SPACELINE	183	255	149
STREAMLINE CDR	62	38	11
STREAMLINE DVDR	28	49	32
MODULUS/SUNLINE	3	2	0
MASTERING	14	41	42
EMOULD	379	555	336

amerika waren mit 20,1 % schwächer als im Vorjahr (24,3 %). Auf die Regionen Afrika und Australien entfielen 5,7 % des Umsatzes (Vorjahr 1,8 %).

Das schwache Geschäftsjahr 2005 verstärkte den Druck auf die Ertragsmarge bei unseren Produkten. Hiervon waren insbesondere die Margen für Maschinen zur Produktion einmal beschreibbarer CD und DVD betroffen. Insgesamt ging die Bruttomarge auf 25,7 % (Vorjahr 31,7 %) zurück.

Die betrieblichen Aufwendungen lagen insgesamt um 4,1 Mio. € (-6,6 %) unter Vorjahreswert. Dabei konnten die Bereiche Vertrieb und Kundenservice (-3,6 Mio. €) sowie Allgemeine Verwaltung (-3,9 Mio. €) zusammen um 18,6 %

reduziert werden. Gegenläufig entwickelten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Mit einem Anstieg um 4,3 Mio. € auf insgesamt 14,0 Mio. € in 2005 verdeutlicht auch diese Aufwandsposition die schwache Marktlage im letzten Geschäftsjahr. So entfällt der größte Teil dieser Aufwendungen auf die Rücknahme gebrauchter Maschinen, Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Kosten für den Umbau von Maschinen, um sich an die Marktgegebenheiten anzupassen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich auf 2,1 Mio. € (Vorjahr 72,6 Mio. €) reduziert. Die EBIT-Marge lag bei 0,9 % (Vorjahr 17,1 %). Das Zinsergebnis war mit 1,2 Mio. € circa auf Vorjahresniveau. Der Jahresüberschuss betrug 7,3 Mio. € (Vorjahr 46,8 Mio. €).

#### Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

	2003	2004	2005
EBIT	68,4	72,6	2,1
Ergebnis vor Steuern	70,9	73,9	3,3
Jahresüberschuss	44,5	46,8	7,3
Ergebnis pro Aktie	1,20	1,27	0,21

#### Regionale Umsatzverteilung (in %)

	2003	2004	2005
Asien	40,3	33,7	24,4
Amerika	21,3	24,3	20,1
Deutschland	5,3	10,1	13,3
Europa (ohne Deutschland)	31,4	30,1	36,5
Afrika & Australien	1,7	1,8	5,7

### Auftragsbestand und Auftragseingang

Der Auftragseingang im Berichtsjahr lag mit 248,7 Mio. € (Vorjahr 417,6 Mio. €) um 40 % unter Vorjahr. Besonders betroffen war der Rückgang des Auftragseingangs in Asien. Beim Auftragsbestand zum Jahresende 2005 konnte mit 60,9 Mio. € eine Verbesserung gegenüber Vorjahr (56,7 Mio. €) verzeichnet werden.

### Bilanz und Liquidität

Das Anlagevermögen (ohne langfristige Forderungen und ohne aktive latente Steuern) insgesamt erhöhte sich um 11,6 Mio. € gegenüber dem 31. Dezember 2004. Allein auf aktivierte Entwicklungskosten entfiel ein Zuwachs in Höhe von 8,4 Mio. €. Weiterhin wurden bereits im Geschäftsjahr 2005 Aktien an der STEAG HamaTech im Gegenwert von 5,2 Mio. € über die Börse erworben, die im Anlagevermögen bilanziert wurden.

Die Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände betragen 14,9 Mio. € (Vorjahr 10,8 Mio. €).

Das kurzfristige Vermögen hat sich im Berichtsjahr um 46,1 Mio. € reduziert. Dabei sind die Forderungen um 15,3 Mio. €, die Vorräte um 21,4 Mio. € zurückgegangen. Die Gesamtliquidität lag bei 67,7 Mio. €. Der Rückgang ist unter anderem auf nicht operative Transaktionen wie Aktienrückkäufe (-5,2 Mio. €) oder den Erwerb von Aktien der STEAG HamaTech (-5,2 Mio. €) zurückzuführen.

Die kurz- und langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen um 21,2 Mio. € (-18,5 %) unter Vorjahr.

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten gingen die erhaltenen Anzahlungen um über 50 % zurück.

Wie in den Vorjahren wurden auch in 2005 wenn möglich die Skontierungen bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen genutzt.

### Eigenkapital und Gewinnverwendung

Das Eigenkapital des Unternehmens ist von 249,6 Mio. € per 31. Dezember 2004 auf 255,5 Mio. € Ende 2005 leicht angestiegen.

#### Auftragseingang und Auftragsbestand (in Mio. €)

	2003	2004	2005
Auftragseingang	382,7	417,6	248,7
Auftragsbestand (31.12.)	90,4	56,7	60,9

Die Eigenkapitalquote liegt damit bei 71,0 % (Vorjahr 63,0 %). Die Eigenkapitalrendite – gemessen am Verhältnis von Gewinn vor Steuern zu Eigenkapital – beträgt 1,3 % (Vorjahr 29,8 %).

Die Einstellung des Jahresüberschusses in die Rücklagen des Unternehmens erfolgt auf Basis des Vorschlags der Organe des Unternehmens an die Hauptversammlung. Gemäß § 16.3 der Satzung wird der handelsrechtliche Jahresüberschuss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG in Höhe von 3.146.141,99 € zur Hälfte in "Andere Gewinnrücklagen" eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 1.573.070,99 € soll durch Beschluss der Hauptversammlung ebenfalls in "Andere Gewinnrücklagen" eingestellt werden.

### Aktienrückkauf

Bereits im Oktober 2004 hat die SINGULUS TECHNOLOGIES AG mit dem Rückkauf eigener Aktien auf Basis des Beschlusses der Hauptversammlung vom 13. Mai 2004 begonnen. Bis Ende 2004 wurden 1.788.819 Aktien zurückgekauft. Weitere 460.000 Stückaktien wurden dann noch bis Ende Mai 2005 erworben. Somit wurde im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogrammes ein Gesamtvolumen von 2.248.819 Aktien zurückgekauft. Das Unternehmen ist überzeugt, dass Aktienrückkäufe einen dauerhaften Beitrag zur positiven Kursentwicklung der SINGULUS TECHNOLOGIES-Aktie leisten können.

#### Aktiva (in Mio. €)

	2003	2004	2005
Liquide Mittel	66,4	77,1	67,7
Forderungen	89,6	107,4	92,1
Vorräte	100,8	100,4	78,9
Langfristiges Vermögen	70,1	111,1	121,1
Bilanzsumme	327,0	396,0	359,9

#### Passiva (in Mio. €)

	2003	2004	2005
Kurzfristige Verbindlichkeiten	86,8	106,4	68,5
Langfristige Verbindlichkeiten	13,1	40,0	35,9
Eigenkapital	227,1	249,6	255,5
Bilanzsumme	327,0	396,0	359,9

## Investitionen und Finanzierung

Der Bruttosachanlagenzugang betrug im Geschäftsjahr 2005 im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern 4,5 Mio. €. Dem standen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 5,5 Mio. € gegenüber.

Die immateriellen Vermögenswerte stiegen brutto um rund 16,7 Mio. € an. Davon entfallen 16,5 Mio. € auf aktivierte Entwicklungskosten.

Die Investitionen in Sachanlagen des Berichtsjahres konnten vollständig aus dem operativen Cashflow finanziert werden.

## Cashflow

Im Geschäftsjahr 2005 ging der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens von 49,1 Mio. € um 40,8 Mio. € auf 8,3 Mio. € zurück.

## Risikobericht der SINGULUS TECHNOLOGIES AG

In der SINGULUS TECHNOLOGIES-Gruppe werden vierteljährlich die verschiedenen Risikopositionen des Unternehmens erfasst, analysiert und nach bester Einschätzung des Managements bewertet. Dieser Bericht wird einmal jährlich auch dem Aufsichtsrat vorgelegt. Insofern besteht eine umfassende Erhebung und Information zu den verschiedenen Risikokategorien im Unternehmen und dies in fest definierten Zeiträumen.

Weiterhin wird mit dem Aufsichtsrat regelmäßig in den Aufsichtsratssitzungen über die möglichen Risiken der Weiterentwicklung des Unternehmens diskutiert und befunden. Dies gilt auch für regelmäßig stattfindende Vorstandssitzungen. Bei den einzelnen Risikokategorien handelt es sich neben Kunden- und Währungsrisiken um Beschaffung und Einkauf, IT-Management, Projektmanagement, Forschung und Entwicklung, Absatzmärkte, Produktion und Qualitätssicherung sowie Risiken, die auf unsere drei fertigenden Tochtergesellschaften SINGULUS MASTERING, SINGULUS EMOULD und SINGULUS MOLDING entfallen.

### Cashflow (in Mio. €)

	2003	2004	2005
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	18,4	49,1	8,3
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-5,2	-26,0	-9,9
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	0,5	-11,9	-11,9
Währungsbedingte Veränderungen	-1,2	-0,5	4,1
Cashflow gesamt	12,5	10,7	-9,4
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	53,9	66,4	77,1
Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahres	66,4	77,1	67,7

Grundsätzlich ist das Risikomanagement-Informationssystem so aufgebaut, dass die einzelnen Risikokategorien als sehr gering, gering oder hoch klassifiziert werden. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass aus der SINGULUS TECHNOLOGIES spezifischen Unternehmenssicht für unser Unternehmen unterschiedliche Bereiche auch unterschiedliche Risikopotenziale bergen.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit solcher Risiken ist ebenfalls von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Die unterste Eintrittswahrscheinlichkeitskategorie ist dabei mit 0-10 % festgesetzt. Dann kommen 10-25 % und 25-50 %. Höhere Eintrittswahrscheinlichkeiten sehen wir in keiner Risikokategorie.

Weiterhin wird bewertet, welcher Einfluss sich auf das operative Ergebnis im Fall des Eintritts einer Risikokategorie ergeben kann. Das reicht von < 250 T€ (sehr gering) über 250 T€ bis 1.250 T€ (gering) bis zu 1.250 T€ bis 5.000 T€ (hoch). Die oben genannte Risikokategorisierung, die Definition von Eintrittswahrscheinlichkeiten sowie eventuelle Effekte auf das Ergebnis sind Bewertungen und Einschätzungen des Unternehmens als Ergebnis einer detaillierten Prüfung der Geschäftsprozesse. Ein Beispiel für die Prozesssicherheit unseres Risikomanagementsystems ist die frühe Erkenntnis von Nachfrageveränderungen in einzelnen Märkten bereits gegen Ende 2004 und die unmittelbar daraufhin eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen Anfang 2005.

Zu den einzelnen Risikobereichen wird nachfolgend ausgeführt:

Für den Bereich Beschaffung und Einkauf werden regelmäßig Bonitätsprüfungen unserer Zulieferanten durchgeführt. Weiterhin wird ständig die Fähigkeit unserer Lieferanten, mit der geforderten Qualität und zeitgerecht liefern zu können, überprüft. In diesen Bereich fallen

auch die Überwachung der Umschlagshäufigkeit des Roh-, Hilfs- und Betriebsstofflagers sowie eine Analyse der Altersstruktur der Waren. Aufgrund der Risikokategorisierung wird der Einfluss auf das operative Ergebnis, das sich aus der oben genannten Risikokategorie ergeben kann, als sehr gering eingestuft. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird mit 0-10 % angenommen.

IT-Management Risiken beziehen sich auf die Evaluierung der Ausfallmöglichkeiten von Servern, auf Datenentwendung oder unerlaubten Datenzugriff. Hier sind die entsprechenden Sicherungssysteme etabliert. Das Risiko eines Server-Ausfalls als auch von Datenentwendungen wird als gering eingestuft und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit von 10-25 % angesetzt. Als Risikovorsorge werden tägliche Back-ups von Daten auf Magnetband durchgeführt und im feuersicheren Tresor aufbewahrt. Wöchentlich erfolgt eine Auslagerung in ein Bankschließfach. Um einer Datenentwendung vorzubeugen, wird der Datenzugriff durch ein besonderes Zugriffsberechtigungsverfahren geregelt.

Das Projektmanagement muss dafür Sorge tragen, dass die internen und externen logistischen Abläufe reibungslos umgesetzt werden können. Dies ist wichtig, um die Abnahmezeiten für unsere Produkte beim Kunden zu minimieren. SINGULUS TECHNOLOGIES verbucht Umsatz erst nach Abnahme der Maschinen durch den Kunden. Auch hier ist eine geringe Eintrittswahrscheinlichkeit (10-25 %) angenommen. Mögliche Abnahmeverzögerungen werden durch ein aktives Baustellenmanagement, das sich um die Vorbereitung des Maschinenaufbaus und um eine laufende Betreuung der Inbetriebnahme vor Ort kümmert, vermieden.

Auch der Bereich F&E ist in den Risiko-Management-Bericht integriert. Ein wesentlicher Aspekt bei der Überprüfung des F&E-Risikos ist die Analyse der Marktbedürfnisse und die Sicherstellung, dass wir nicht an diesen Bedürfnissen vorbei entwickeln. Das Risiko einer Fehlentwicklung bzw. einer Spätentwicklung ist durchaus als hoch einzustufen und wird intern mit einer Wahrscheinlichkeit von 25-50 % angesetzt. Fehlentwicklungen, das heißt die Entwicklung von Maschinen, die der Markt nicht benötigt, sind seit Bestehen des Unternehmens noch nicht vorgekommen. Dennoch ist dieses Risiko hoch, da, wie in der Vergangenheit auch, künftig Maschinen entwickelt werden, die – u.a. einer Diversifikationsstrategie folgend – nicht nur das Kerngeschäft betreffen.

Ein hohes Risiko, das unter anderem auch am schwersten abzuschätzen ist, besteht im Marketing- und Vertriebsbereich. Hier gilt es, Einbrüche bei der Nachfrage oder Risiken von möglichen Fehleinschätzungen bei einzelnen Märkten oder Produkten zu erfassen und zu bewerten. Externe Daten wie Marktforschungsergebnisse, aber auch intensive Kontakte zu Firmen wie SONY oder PHILIPS helfen hier, künftige Entwicklungen besser einschätzen zu können. Diese Risiken sind als hoch einzustufen und können auch, sollte es hier Fehlentwicklungen geben, zu substantziellen Beeinträchtigungen des Unternehmensergebnisses führen. Aus der Historie heraus ist festzustellen, dass Marktveränderungen nur mit einer Vorlaufzeit von ca. drei bis vier Monaten erkennbar sind und insofern unverzügliches Handeln geboten ist.

Im Bereich Produktion und Qualität wird im Zuge der Risikoerfassung vor allem auf die Prozesse und eventuelle Mängel bei unseren

Maschinen geachtet. Produktionsausfall- und Prozessrisiken werden als gering eingestuft und die Eintrittswahrscheinlichkeit mit der zweitniedrigsten Stufe, 10-25 %, bewertet.

Im Hinblick auf die Währungsrisiken, die sich aus der Fakturierung in Fremdwährung ergeben können, gilt das Prinzip der Kurssicherung. Hiervon sind wir auch in 2005 nicht abgewichen.

Eine vergleichbare Risikoeinschätzung der unterschiedlichen Risikogruppen erfolgt auch bei SINGULUS MASTERING. SINGULUS EMOULD ist ebenso wie SINGULUS MOLDING reiner Fertigungsbetrieb mit einer ausschließlichen Zulieferung an SINGULUS TECHNOLOGIES und konzentriert sich bei den Risikoabschätzungen auf Konstruktion, Beschaffung, Fertigung und Inbetriebnahme.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass den Vorschriften des KonTraG in vollem Umfang entsprochen wird. Mit unseren Wirtschaftsprüfern und unserem Aufsichtsrat haben wir die Instrumente überprüft, mit denen wir die Risiken überwachen. Sie reichen aus, bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig zu erkennen. Den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken sind nach Überzeugung des Vorstandes weder für das laufende Geschäftsjahr noch für die folgenden Jahre erkennbar.

## **Umwelt und Nachhaltigkeit**

SINGULUS TECHNOLOGIES ist ein Unternehmen mit zukunftsgerichteten Technologien. Für unser Unternehmen nimmt die Nachhaltigkeit unserer Arbeit einen hohen Stellenwert ein. Die wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen ist im Verlauf ihres Daseins nicht immer positiv. Die veränderten Rahmenbedingungen erfordern

Anpassungsprozesse. Diese Anpassungsprozesse positiv zu begleiten und Dinge aktiv zum Wohle des Unternehmens nachhaltig zu verändern sowie ständig zu verbessern, ist unsere vordringlichste Aufgabe. Hier sehen wir eine hohe Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern. Wir haben den Anspruch, langfristig Arbeitsplätze zu sichern und unsere Umwelt zu schonen. Mit hohen Standards für Qualität, Arbeitssicherheit und Umweltschutz wollen wir diesem Anspruch gerecht werden. Für SINGULUS TECHNOLOGIES ist nachhaltiges Wirtschaften keine neue Erscheinung. Von Anfang an gehörte ein sparsamer Umgang mit Ressourcen zu den kaufmännischen Grundprinzipien des Unternehmens.

#### ***Nachhaltig im Umgang mit Ressourcen.***

Sowohl bei der Herstellung der Anlagen als auch später im Betrieb beim Kunden werden Energie, Wasser und Produktionsmaterial effektiv und sparsam eingesetzt. Neue Technologien ermöglichen es dabei, einen großen Teil der eingesetzten Grundstoffe wieder zu gewinnen. Die gewissenhafte Wartung unserer Maschinen sichert die optimale Funktion, die Sicherheit und den gleichbleibend niedrigen Energieverbrauch.

#### ***„Saubere“ Prozesse.***

In SINGULUS TECHNOLOGIES Anlagen für die Beschichtung von Optical Disc und anderen Substraten wird bevorzugt die Kathodenzerstäubung eingesetzt. Dieses Vakuumverfahren ist wesentlich umweltfreundlicher als beispielsweise galvanische Prozesse oder auch das Aufdampfen. Im Gegensatz zu diesen Verfahren werden keine umweltbelastenden Chemikalien oder Metalle freigesetzt.

#### ***Keine umweltgefährdenden Abfälle beim Anlagenbau.***

SINGULUS TECHNOLOGIES bezieht die Elemente für den Bau der Maschinen von Zulieferern und hat somit keine eigene spanende Fertigung. Bei der Montage der Endprodukte fallen daher keine umwelt- oder mitarbeitergefährdenden Abfälle an.

#### ***Recycling und Reststoffentsorgung.***

Bei der Testproduktion auf neuen Anlagen werden große Mengen an Optical Disc produziert. Das darin verarbeitete Polycarbonat wird in einem speziellen Recyclingverfahren zurückgewonnen. Nicht recyclebare Reststoffe werden nach strengen Umweltkriterien über darauf spezialisierte Unternehmen entsorgt.

#### ***Mitarbeiterförderung.***

SINGULUS TECHNOLOGIES fördert selbstständiges, unternehmerisches Denken und Handeln. Mit Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, wie Produkt- oder Fremdsprachen-Training für Mitarbeiter im Kundenkontakt sowie Fachseminare für Führungskräfte und Einkaufspersonal, werden die individuellen Fähigkeiten der Mitarbeiter ausgebaut.

#### ***Arbeitsschutz und Gesundheit.***

Um einen optimalen Arbeitsschutz zu gewährleisten, werden die Sicherheitsvorkehrungen regelmäßig von einem externen Sicherheitsbeauftragten überprüft. Beim Umgang mit Gefahrstoffen achtet SINGULUS TECHNOLOGIES streng auf die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Ein Betriebsarzt ist für die gesundheitlichen Belange unserer Mitarbeiter zuständig.

Kahl am Main, 22. Februar 2006

Roland Lacher, Stefan A. Baustert, Klaus Hammen

SINGULUS TECHNOLOGIES AG  
Hanauer Landstraße 103  
D-63796 Kahl/Main  
Tel. +49-6188-440-0  
Fax +49-6188-440-110  
Internet: [www.singulus.de](http://www.singulus.de)

***Investor Relations***

Maren Schuster  
Tel. +49-6188-440-612  
Fax +49-6188-440-110  
email:  
[investor.relations@singulus.de](mailto:investor.relations@singulus.de)

***Herausgeber***

SINGULUS TECHNOLOGIES AG,  
Kahl/Main

***Herstellung***

MetaCom Corporate  
Communications GmbH

***Konzeption und Inhalt***

Bernhard Krause

***Texte***

Bernhard Krause,  
Kristina Wessling,  
SINGULUS TECHNOLOGIES

***Artwork/DTP***

Jens Gloger,  
Michaela Schäfer

***Fotografie***

Werksfotos  
SINGULUS TECHNOLOGIES  
Mit freundlicher Genehmigung  
Blu-ray Disc Association,  
HD DVD Promotion Group,  
Microsoft, Philips,  
Matthias Müller

***Druck***

Braun & Sohn, Maintal  
Gedruckt auf chlorfrei  
gebleichtem Papier



**SINGULUS TECHNOLOGIES AG**

Hanauer Landstraße 103

D-63796 Kahl/Main

[www.singulus.de](http://www.singulus.de)